FLENSBURGER KURZFILMTAGE

20. bis 24. November 2019

Inhalt

3 Vorwort
4 Grußworte
12 Das Team
16 Die Jury
20 Eröffnung

Wettbewerbsblöcke

22 Früher
26 Unterwegs
30 Gefangen
34 Ego
38 Uns geht's gut
42 Körper
46 Danske Kortfilm
50 Plattspots

Sonderprogramme

54 Aus der Region
60 tricky frickey
62 tricky
66 Rolle Vorwärts für Große Tat- und Ansichtssachen
70 Rolle Vorwärts für Kinder Alte Geschichten – Neue Wege
74 Lange Nacht der kurzen Filme in der Pilkentafel
76 Jazz und Vampire

80 Workshop
82 Filmgespräch
84 Filmfrühstück
86 Party im Kaffeehaus
88 Zugabe
89 Filmfestivals in HH & SH
90 Förderverein
91 Partner
92 Impressum
94 Register Filme
95 Register Filmemacher

Vorwort

Liebes Publikum,

wie jedes Jahr werden auch 2019 alle wichtigen Themen im Rahmen der Flensburger Kurzfilmtage angesprochen. ... haben wir gedacht. Denn als das Programm fertig war, mussten wir erschrocken feststellen, dass die Klimakrise fehlt. Nicht ein Film thematisiert explizit das Artensterben oder die Gletscherschmelze. Es gibt keine vernünftige Erklärung dafür, wie das passieren konnte.
Da Fakten und Zusammenhänge zum Klimawandel inzwischen klar sind und die Folgen immer unmittelbarer zu spüren sein werden, begnügen wir uns damit, an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass es sich beim Klimawandel um ein wichtiges Thema handelt, obwohl er in unserem Programm nicht vorkommt. Und ganz nebenbei: Ein Kinobesuch ist auch unter dem Gesichtspunkt Energieeffizienz zu empfehlen, denn so ein Kino benötigt nur halb so viel Ökostrom wie 100 Fernsehgeräte zu Hause. Ins Kino zu gehen ist also ebenso umweltfreundlich wie mit Bus oder Bahn zu fahren und noch dazu pünktlicher und kulturell extrem nachhaltig. Allerdings nur, wenn das Kino voll ist. Wir zählen also darauf, dass Sie Ihren Beitrag dazu leisten werden...

Ihr Team der Flensburger Kurzfilmtage

Karin Prien

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde der Flensburger Kurzfilmtage,

die Faszination für das „kleine“ Format hält an; die Flensburger Kurzfilmtage sind „das“ Mekka für all diejenigen, die rund um den Kurzfilm kreativ sind: Aus über 500 Filmeinreichungen aus dem deutschsprachigen Raum und Dänemark sind sechs deutschsprachige Wettbewerbsprogramme und ein dänischer Programmblock zusammengestellt worden. Die Titel der einzelnen deutschsprachigen Programme zeigen auf, um welche Themen es in diesem Jahr geht: "Früher", "Ego", "Unterwegs", "Körper", "Uns geht's zu gut" und "Gefangen". Die dänischen Filme fasst der künstlerische Leiter Karsten Wiesel unter dem Ausdruck "wild und romantisch" zusammen.

Die Filme im Kinder- und Jugendprogramm stammen aus dem diesjährigen Schulprogramm "Rolle Vorwärts", das im Juni erstmalig und zu meiner großen Freude im Stadttheater Flensburg gezeigt werden konnte - mit über 1300 Besucherinnen und Besuchern an drei Tagen. Auch hier gibt es internationale Filme zu sehen, deren Texte - sofern sie nicht deutschsprachig sind - von Studierenden live im Kino auf Deutsch eingesprochen werden.

Bemerkenswert ist in diesem Jahr die Umsetzung des 3. Plattdeutschen Trailerwettbewerbs „plattspots“, für den ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe.

Eine Auswahl der eingereichten plattdeutschen Spots wird im Rahmen der 19. Flensburger Kurzfilmtage im Kino präsentiert, bevor sie in den sozialen Medien für Neugier und Lust am Plattdeutschen sorgen sollen.

Die Flensburger Kurzfilmtage bleiben auch im 19. Jahr ein Treffpunkt und eine Plattform für Filmemacherinnen und Filmemacher und Filminteressierte aus der Region und aus dem Land; sie regen zum Austausch und zur Zusammenarbeit an, was ich für wichtig halte.

Ich danke dem Festivalteam für die kuratorische Leistung, den Studierenden der beiden Flensburger Hochschulen für ihr intensives Mitwirken. Den Gästen und Besucherinnen und Besuchern des Festivals wünsche ich gute Unterhaltung und erkenntnisreiche Stunden im Kino „51 Stufen“.

Foto: Frank Peter

Simone Lange
Oberbürgermeisterin

Hannes Fuhrig
Stadtpräsident

Liebe Freundinnen und Freunde des kurzen Films!

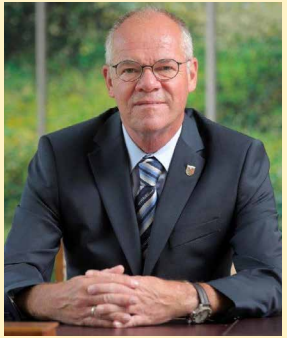
„In der Kürze liegt die Würze“. Dieses Motto gilt für so manch anderes auf dieser Welt, so auch für die Flensburger Kurzfilmtage und nicht zuletzt auch für dieses Grußwort - damit Sie, geneigte*r Leser*in, möglichst schnell zum eigentlichen Kern des diesjährigen Kurzfilmprogramms vorstoßen können.

Also: Flensburger Kurzfilmtage, Klappe die 19. Wir freuen uns auf spannende Filme aus Deutschland, Dänemark, Österreich und der Schweiz und mit „Rolle Vorwärts“ und „tricky“ sogar auf Filme aus der ganzen Welt.

Und vor allem freuen wir uns, dass die Stadt Flensburg erneut Heimat dieses tollen Kurzfilmfestivals sein darf. Unser herzliches Dankeschön gilt dem Flensburger Kurzfilmtage e.V. und allen engagierten Mitarbeitenden und Unterstützenden! Allen Beteiligten wünschen wir viel Erfolg!

Und nun: viel Spaß beim Stöbern im Programm der 19. Flensburger Kurzfilmtage

Simone Lange & Hannes Fuhrig



Dr. Christoph Jansen

Präsident der Hochschule Flensburg

Es ist wieder soweit.

Wir freuen uns auf fünf Tage Filmfestival – mit deutschen, dänischen und internationalen Kurzfilmprogrammen, Workshops, mit Filmgesprächen und Parties.

Seit nunmehr 14 Jahren ist die Hochschule Flensburg stolze Partnerin der Flensburger Kurzfilmtage. Immer enger ist die Freundschaft und Verzahnung in den letzten Jahren geworden. So sind einige Filme im Regionalprogramm oder im Wettbewerb Plattspots von Studierenden der Hochschule Flensburg.

Überhaupt bieten die Kurzfilmtage für unsere Studierenden eine Menge. Das Festival ist nicht nur ein kulturelles Highlight im Herbst. Es eröffnet unseren Studierenden das ganze Jahr hindurch die Möglichkeit, an der Vorbereitung und Organisation der Kurzfilmtage mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln – im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Praktika oder im Festivalmanagement. Trailer, Plakate und der Festivalkatalog werden seit 2007 jedes Jahr neu von Studentinnen und Studenten aus dem Bereich Medieninformatik gestaltet.

Ob dabei die Bedeutung des Kurzfilms als Spiegel des gesellschaftlichen Wandels im Vordergrund steht oder die Verbundenheit mit Flensburg und der nordischen Lebensart – der Blick auf das Festival wird von den Studierenden jedes Jahr neu interpretiert.

Ziel ist es natürlich, Sie, liebes Publikum, neugierig zu machen und Sie zu motivieren, den Festivalkatalog in die Hand zu nehmen, sich ein Programm auszusuchen, Tickets zu bestellen, ins Kino zu kommen - und die Vielfalt der Kurzfilme zu genießen.

Dabei wünsche ich Ihnen viel Genuss.

Prof. Dr. Werner Reinhart

Präsident der Europa- Universität Flensburg

Kurz sind die Filme, die gezeigt werden –

lang ist der Zeitraum, innerhalb dessen die Flensburger Kurzfilmtage erfolgreich sind. Zum 19. Mal finden sie in diesem Jahr statt, sind also erwachsen und haben sich behauptet. Die Flensburgerinnen und Flensburger lieben sie. Experimentalfreude, künstlerische Ambition, die Behandlung schwieriger Themen – all das, was man im Kino der langen Filme immer häufiger vermisst, findet sich in den Kurzfilmen und lässt jedes Jahr im November ein Hauch Berlinale durch Flensburg wehen. Schön, dass die Menschen dieser Stadt das zu schätzen wissen!

Wie eng die Verbindung des Festivals zu den beiden Hochschulen ist, zeigt sich in diesem Jahr besonders – die EUF hat den Wettbewerb „Eine Uni – Ein Buch“ der Klaus Tschira Stiftung, des Stifterverbandes und des ZEIT Verlags gewonnen und liest ein Semester lang das Buch „Unverfügbarkeit“ des Jenaer Soziologen Hartmut Rosa. In der Phänomenta findet eine Ringvorlesung zum Thema statt, in der Norderstraße ein Lektürekreis, an der Uni beschäftigen sich verschiedene Disziplinen in Lehrveranstaltungen mit Begriffen wie „Beschleunigung“, „Entfremdung“, „Resonanz“ und „Unverfügbarkeit“. Und auch in den Kurzfilmtagen findet Hartmut Rosa Niederschlag: Das Kurzfilmprogramm der Theaterwerkstatt Pilkentafel wird in diesem Jahr unter dem Begriff „Unverfügbarkeit“ stehen (siehe Seite 74 in diesem Katalog).

Das freut mich sehr, denn es ist mir wichtig, dass die Beziehung zwischen Uni und Gesellschaft lebendig und stark ist. Hochschulen sind Teil der Gesellschaft, sie übernehmen Verantwortung in ihr und stimmen ihre Aktivitäten mit sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Bedarfen der Gesellschaft ab. Das zeigt sich auch im diesjährigen Programm der „Flensburger Kurzfilmtage“.

Nun bleibt mir nur, Ihnen viel Spaß und Freude mit den Filmen zu wünschen. „Eine Welt, die vollständig gewusst, geplant und beherrscht wäre, wäre eine tote Welt“, schreibt Hartmut Rosa in „Unverfügbarkeit“ (S.8) In diesem Sinne: Lassen Sie sich überraschen.

Das Team

Festivalleitung

Karsten Wiesel
Künstlerischer Leiter, Moderation

Maja Petersen
Festivalmanagement

Thomas Dethleffsen
Flensburger Kurzfilmtage e.V.

Prof. Dr. Claudia Jasmand
Hochschule Flensburg

Moderation

Jim Lacy

Eike Köhler

Uli Tondorf
Rolle Vorwärts

Brita Hecker
Dänisches Programm

Festivalbüro

Jule Larissa Engelke
Gästemanagement, EUF

Birte Hoffmann
Gästemanagement

Laura Müller
Gästemanagement, EUF

Lusine Avetisyan
EUF

Lara Mathei
EUF

Kathleen Jeß
HS Flensburg

Anna Lena Bölmann
EUF

Kino 51 Stufen

Lars Diederichsen

Das weitere Team

Gestaltung
Finn Kristian Ringhoff, HS Flensburg
Rebekka Koesling, HS Flensburg
Ann-Christin Frank, HS Flensburg

Gestaltung Rolle Vorwärts
Britta Tralau
Uwe Zimmermann, HS Flensburg

Trailer
Hendrik Kiewitt, HS Flensburg
Moritz Thomsen, HS Flensburg

Datenbank
Tobias Hiep, HS Flensburg

Webseite
Lichflut.Medien

Technik
Florian Fürst, HS Flensburg
Kathleen Jeß, HS Flensburg

Programmauswahl Wettbewerb und „Aus der Region“
Karsten Wiesel
Pia Lüthje, EUF
Franziska Dost, EUF
Lusine Avetisyan, EUF
Vorauswahl: 21 Studierende der EUF

Programmauswahl „tricky“
Jon Frickey

Programmauswahl „Rolle Vorwärts“
Uli Tondorf
und Studierende der EUF

Jury Plattspots
Anna Brodersen
Christiane Ehlers
Florian Krusa
Lornz Lorenzen
Nico Fintzen

Weitere Helfer*innen
Jonathan Jany, Alexa Brimmack, Anna Fehring, Alexej Carstensen, sowie viele weitere Studierende der HS und EUF.

DIE JURY

Jürgen Bethge

hat an vielen Flensburger Bühnen gespielt und ist seit über 20 Jahren Ensemblemitglied der NDB Flensburg, bei der er unter anderem als Mephisto in Goethes „Faust“ sowie in den beiden 1-Personen-Stücken „Der Kontrabass“ und „Pole Poppenspäler“ zu sehen war.

Jürgen Bethge war der erste Leiter der Theaterschule Flensburg.
Dem breiteren Publikum wurde er als mürrischer Oldenburger im Flensburger „Prömpelvideo“ bekannt. Seit elf Jahren leitet Jürgen Bethge die Zentralschule Harrislee.

Jutta Wille

ist Geschäftsführerin der AG Kurzfilm, u.a. auch verantwortlich für den Kurzfilmkatalog sowie die Präsentationen der AG Kurzfilm auf den Filmmärkten in Clermont-Ferrand und Annecy.

Sie arbeitete u.a. als Aufnahme- und Produktionsleiterin. Jutta Wille vertritt die AG Kurzfilm z.B. beim Deutschen Kulturrat, dort auch in den Fachausschüssen Urheberrecht, Bildung sowie Medien.

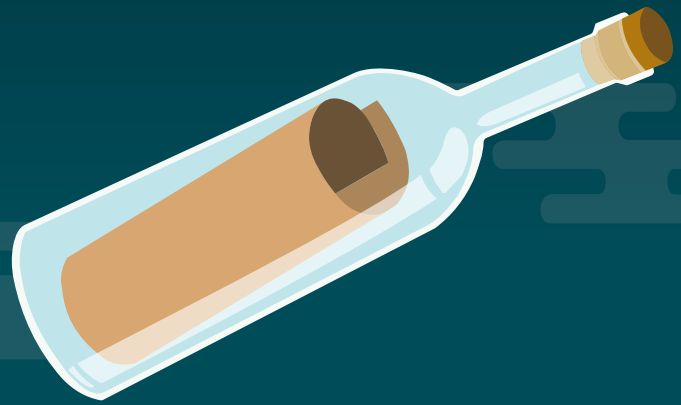
Sie war Mitglied in diversen Festivaljurys und Auswahlkommissionen sowie der Jury des Hessischen Kinokulturpreises.

Momentan ist sie Mitglied des Fachbeirats Film der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Außerdem ist sie seit 2002 für das Filmfest Dresden tätig.

Manja Malz

Die gebürtige Dresdnerin studierte Soziologie und Medienkultur mit Schwerpunkt Film und Hörspiel in Hamburg, Berlin und Paris. Spätestens seit ihrem Job als Filmvorführerin und der Arbeit für den KurzFilmVerleih Hamburg ist ihre Leidenschaft für das Kino entfacht.

Neben der Programmgestaltung für das Kommunale Kino Metropolis in Hamburg koordiniert sie die jährliche Veranstaltung der Hamburger Arthouse - und Programmkinos, „Eine Stadt sieht einen Film“ und ist Teil des Kollektivs des B-Movie Kinos auf St. Pauli.



Mittwoch, 20.11.2019 – 19.30 Uhr

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

der 19. Flensburger Kurzfilmtage
Festivallounge Imagine Bar im Deutschen Haus

Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 15,– € | ermäßigter Eintritt: 10,– €

Programm:

Kurze Grußworte gesprochen von

Dr. Oliver Grundei, Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur, Schleswig-Holstein
Simone Lange, Oberbürgermeisterin der Stadt Flensburg
Dr. Christoph Jansen, Präsident der Hochschule Flensburg
Prof. Dr. Monika Eigmüller, Vizepräsidentin der Europa-Universität Flensburg

Kurze Filme aus dem aktuellen Programm

Hot Dog von Alma Buddecke und Marleen Valin, Spielfilm, 2019, 7:41 min
Pass Op! von Lennart Voss u.a., Plattspot, 2019, 1:01 min
Bankenkrise von Till Penzek und Jon Frickey, Animation, 2008, 2:10 min
Nö! von Christian Kaufmann, Animation, 2018, 5:15 min

Im Anschluss: Sektempfang der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg in der Imagine Bar

Hochschule Flensburg
Ganz nah und weit voraus

Europa-Universität Flensburg

Wettbewerbsblock I

FRÜHER

Mittwoch, 20.11.2019 | 21:30 Uhr

Sogar ein angesagter Rapper in Berlin bekommt jetzt das Gefühl, dass es früher irgendwie besser war. Unerbittlich vergeht die Zeit. Nichts währt ewig, egal wie sehr wir uns das wünschen. Ruhm und Ehre, Besitztümer und Errungenschaften und das geliebte Eigenheim, alles zerrinnt zwischen den Fingern…
und Neues, Unbekanntes entsteht.

Eintritt: 7,– € | ermäßigter Eintritt: 5,– €

Fatoni - Clint Eastwood

Dieses Musikvideo ist eine Hommage an eine der größten Sitcoms, die es je gab: The King of Queens.

Yann Berrai
info@duglyhabits.com

03:23 min | Musikvideo 2019

Unter Schülern

Täglich wird ein Lehrer Zeuge, wie einer seiner Schüler homophob angegriffen wird. Da der Lehrer selbst mit der Angst lebt, zum Zielobjekt seiner Schüler zu werden, traut er sich nicht, sich für den Schüler einzusetzen.

Jannik Gensler
jannikgensler@web.de

09:30 min | Spielfilm 2018

Nest

Ein Paradiesvogel begibt sich voller Elan auf Partnersuche.

Sonja Rohleder
film@sonjarohleder.de

04:10 min | Animation 2019

Noi

Vater und Sohn streiten sich über alte Gegenstände im Haus. Jeder hat unterschiedliche Ansichten und verknüpft andere Erinnerungen mit den Utensilien, wobei es schwer fällt, loszulassen.

Hagen Ulbrich,
Tobias Lischka,
Maximilian Welker,
Sina Diehl
tobias.lischka@filmakademie.de
Filmakademie
Baden-Württemberg
05:42 min | Experiment 2019

Schwestern

Als die Mutter zweier entfremdeter Schwestern eher an Krebs stirbt, als zunächst gedacht, sind Anna und Niah zur Zusammenarbeit gezwungen.

Florian Moses Bayer
clara.koenig@gmx.net
19:41 min | Spielfilm 2018

Verbindungen

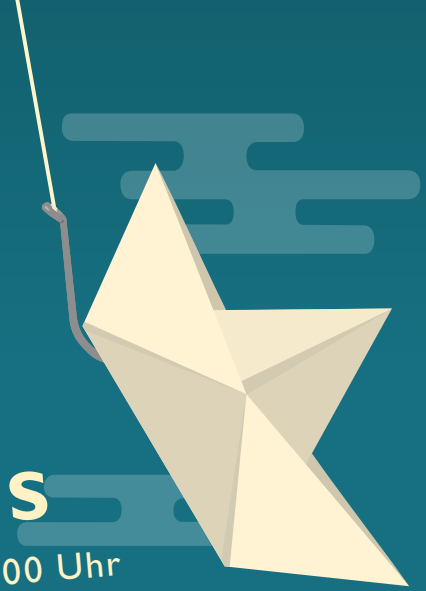
Worte.
Räume.
Familie.
Geschichte.
(Keine) Verbindungen.
Das Telefon klingelt.

Jannis Alexander Kiefer
jannisalexanderkiefer@gmx.de
05:0 min | Dokumentation 2019

Eigenheim

In den alten Briefen meiner Mutter stand: „Wir schaffen das". Sie erfüllte sich ihren Traum vom Eigenheim und setzte sich mit Bankkrediten und Behördengenehmigungen auseinander.
Deren Forderungen und ihre Wünsche entwickeln eine Eigendynamik.

Dagmar Scheibert
das@3-30film.de
12:11 min | Dokumentation 2018



Wettbewerbsblock II

UNTERWEGS

Donnerstag, 21.11.2019 | 18:00 Uhr

Unterwegs zu sein ist nur eine vergnügliche Sache, wenn man weiß, wohin man zurückkehren kann. Doch schon immer gab es Menschen, die gezwungenermaßen unterwegs waren, und es gibt sie auch heute. Die fünf Kurzfilme in diesem Programm verdichten fünf Geschichten zu einem intensiven Gefühl der Heimatlosigkeit und bieten einige Ansätze, kreativ und positiv damit umzugehen.

Eintritt: 7,– € | ermäßigter Eintritt: 5,– €

Paris you got me

Der Straßenkünstler George lockt Ksenia in seine magische Welt der künstlerischen Illusionen. Ihre Schritte werden zu Tanzschritten, Gesten zu Farbspritzern, ihre Handlungen zu Kunst und Kunst wird zur Schaffung einer eigenen Realität.

Julie Boehm
office@julie-boehm.com

09:02 min | Animation 2018

Eigentlich vergangen

«Eigentlich vergangen» ist die persönliche Auseinandersetzung der Filmemacherin mit der ambivalenten Geschichte der eigenen Großmutter als Angehörige der deutschsprachigen Minderheit der «Donauschwaben» während des Zweiten Weltkrieges.

Nicole Foelsterl
info@refreshingfilms.com

15:00 min | Dokumentation 2018

Die Tochter

Ein Vater verliert seine Tochter an den radikalen Islam und schließlich sogar an die Terrororganisation Islamischer Staat. Er reist ihr hinterher, versucht vergeblich, sie zu finden.
Ein Film über Radikalisierung und die Verzweiflung der Angehörigen.

Falk Schuster,
Max Mönch,
Alexander Lahl
mail@falkschuster.com
mobyDOK medienproduktion

06:32 min | Animadok 2019

Never give up

Mekon macht Musik seit er denken kann. Aber im Jahre 2014 muss er nach Nigeria fliehen, nachdem seine Eltern ermordet wurden. Er beginnt in Libyen zu arbeiten. Aber anstatt Musik zu machen, muss Mekon um sein Überleben kämpfen.

Jonathan Schörning
tristen@augohr.de

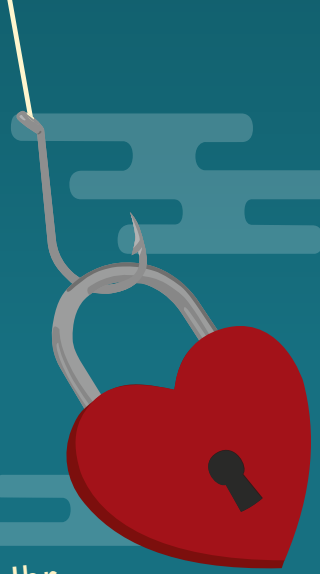
15:45 min | Dokumentation 2019

Der Engel der Geschichte

Eine Grenze in Europa.
Ein Bild von Paul Klee.
Ein Gedicht von Walter Benjamin. Ein Film über das Gestern und das Heute - und wie schwer das Eine hinter dem Anderen erkennbar ist.

Eric Esser
eric.esser@makeshiftmovies.info
MakeShiftMovies

10:35 min | Dokumentation 2019



Wettbewerbsblock III

GEFANGEN

Donnerstag, 21.11.2018 | 21:30 Uhr

Es gibt kein Gefängnis, aus dem uns nicht die Schwingen des Geistes befreien können. Und doch ist auch die Freiheit nur eine Illusion, denn wir sind alle gefangen. Wenn nicht hinter Mauern oder Stacheldraht, dann in der Welt unserer Vorstellungen und Ängste.

Eintritt: 7,– €, ermäßigt: 5,– €

Mauerrufe

Ein Park im Sommer. Jeden Tag kommt eine Frau mit ihren Kindern, um ihren Ehemann zu rufen. Im Park geht es ihr gut für eine oder für zwei Stunden. Sie sieht ihren Ehemann zwar nicht, allerdings kann sie ihn hören. Eine Mauer trennt die beiden.

Katharina Bintz
tristen@augohr.de

08:51 min | Dokumentation 2018

Fuse

Wie können wir die Maus am besten töten? Eine Gruppe Männer versucht, ihre sadistischen Fantasien darüber, wie die Maus in der Mausefalle getötet werden sollte, immer wieder zu übertreffen. Allerdings gerät das makabere Spiel außer Kontrolle.

Shadi Addib
festival@ag-animationsfilm.de
Filmakademie
Baden-Württemberg

07:18 min | Animation 2018

Im Glashaus

Ein Portrait zweier Männer mit Asperger-Syndrom, die dem Zuschauer Einblicke in ihre innere Welt gewähren. Durch eigengeschriebene Poesie und Geschichten relativieren sie sowohl den Normalitätsbegriff als auch jegliche Autismusstereotype.

Anna Zhukovets
anna.zhukovets@web.de
Hochschule für Fernsehen und Film München

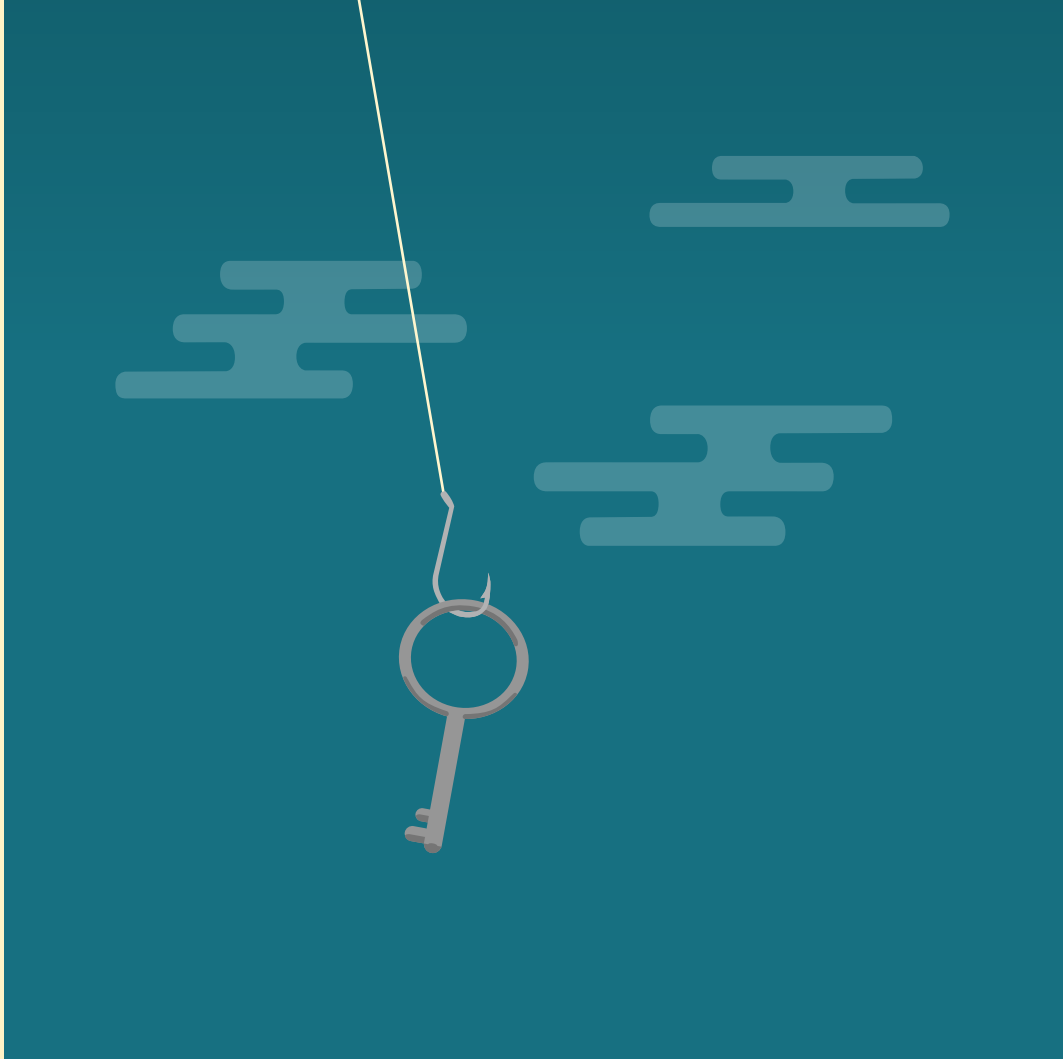
13:54 min | Dokumentation 2019

Die Schwingen des Geistes

Musikwissenschaftler Szabo arbeitet als Tierbetreuer für vermögende Privatleute. Als ihn sein junger, erfolgreicher Ex-Kollege Fitzthum besucht, entfleucht Szabo der seltene Papagei, den er hüten sollte. Ist das das Ende seiner prekären Existenz?

Albert Meisl
dielast@gmx.net
Filmakademie Wien

29:02 min | Spielfilm 2019



Wettbewerbsblock IV

EGO

Freitag, 22.11.2019 | 18:00 Uhr

Sich den ganzen Tag mit sich selbst zu befassen, macht die Frage nach dem eigenen „ich“ erst richtig kompliziert. Die Verunsicherung über den eigenen Platz in der Welt wird gelindert durch die permanente Produktion von Selfies, Zurschaustellung von Symbolen, ein Malereistudium oder im Dialog mit den verschiedenen Facetten des Ichs.

Eintritt: 7,– €, ermäßigt: 5,– €

Selfies

SELFIES ist ein Feuerwerk von grinsenden Menschen, die sich in den Abgründen des menschlichen Daseins verlieren. Eine rasante Selfie-Reise rund um die Welt. Ein Einblick in den alltäglichen Porträtier – Wahnsinn.

Claudius Gentinetta
mail@gentinettafilm.ch
gentinettafilm

03:40 min | Animation 2018

Kippa

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal brutal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten.

Lukas Nathrath
p.barkhausen@hamburgmedia
school.com

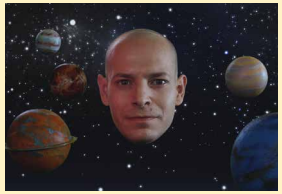
25:54 min | Spielfilm 2018

Mann auf Blau

Henri Haake hat vor Kurzem seinen Abschluss an der Kunsthochschule gemacht. Während er nun versucht, Teil der Kunstwelt zu werden, arbeitet er an einem blauen Gemälde, das seine Emotionen gegenüber der oberflächlichen Welt widerzuspiegeln scheint.

Friedrich Thiedtke
distribution@filmuniversitaet.de
Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF

12:30 min | Dokumentation 2018



Facelift

Ein Mann erzählt uns von seinem Alltag, während sein Kopf ein Eigenleben entwickelt.

Jan Riesenbeck,
Dennis Stein-Schomburg
jan@raum230.de
Raumkapsel Animation

06:46 min | Animation 2019

Voice Over

Ein deutscher Synchronsprecher befindet sich in einem Kräftemessen mit dem englischsprachigen Schauspieler, dessen Stimme er ersetzt.

Jörn Linnenbröker
info@linnenbroeker.com

09:50 min | Spielfilm 2018

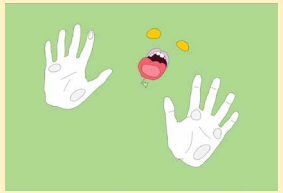
Wettbewerbsblock V

UNS GEHT'S GUT

Freitag, 22.11.2019 | 19:45 Uhr

Wir tanzen, wir reisen, wir fühlen uns überall wohl. Doch mit Abstand betrachtet, durch die Linsen der Filmkameras und durch den filternden Blick des Filmkompositeurs, wird uns der Spiegel vorgehalten. Denn es kann schnell zum Problem werden, wenn es uns zu gut geht. Freizeitwahn und Massentourismus lassen sich noch belächeln, während der Wahn, die ganze Welt beherrschen zu können, zur existenziellen Gefahr wird.

Eintritt: 7,– €, ermäßigt: 5,– €

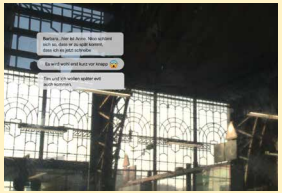


Ich will

"I Want" will laute Farben, Regenbogenmusik und ein freches Gedicht. Du kannst nicht immer kriegen, was du willst, aber dieser Film schon.

Anne Isensee
anne@isensee.info

02:00 min | Animation 2019



Neulich 3.0

Eine virtuelle Begegnung im heißen Sommer. Oder: Nehmen wir noch wirklich wahr, wo wir uns physisch aufhalten? Ein Fundstück aus dem Alltag.

Barbara Gabain
b.gabain@gmx.de

14:18 min | Dokumentation 2019

Frei Zeit

Wohlfühloasen, Erlebniswelten und Rastplätze. In einer vom Kapitalismus geprägten Gesellschaft hängen große Erwartungen am Nutzen der „freien“ Zeit.

Ulu Braun
film@ulubraun.com

16:10 min | Dokumentation 2019

Bequemo

Es gibt Momente im Leben, da fühlen wir uns alle, als wäre "the city of Los Laziness" unsere Heimatstadt und als wären wir kleine "Mr. oder Mrs. Comfys" mit unserem Sofa als Königreich.

Anni-Josephine Enders
annijosephineenders@gmail.com

05:00 min | Animation 2018

You wipe your lips, I do too

Verlassene Sportplätze, Bäume und Staubsauger. Koiteiche. Squats. Eine visuelle und poetische Erforschung der Melancholie und Liebe in Zeiten der Ruhelosigkeit.

Bianca Caderas
biancacaderas@hotmail.de
Hochschule für bildende Künste Hamburg

03:05 min | Experiment 2019

Tremore

Ein Zeichentrickfilm über universelle Menschlichkeit, Leidenschaft, Qual, Jugend und Trauer, die nicht gesprochen werden kann.

Anh Tú Nguyen
tremore.short@gmail.com
Kunsthochschule Kassel

04:30 min | Animation 2018

Little Lower Than The Angels

Dieser Found Footage Film erkundet die Beziehung zwischen Religion und Speziesismus. Der Hauptfokus liegt auf den zahlreichen Youtube-Vertretern des Kreationismus und der Idee, dass der Mensch der unumstrittene Höhepunkt der Schöpfung sei.

NEOZOON, Art Collective
mail@neozoon.org
Filmakademie Wien

13:14 min | Experiment 2019

Wettbewerbsblock VI

KÖRPER

Freitag, 22.11.2017 | 21:30 Uhr

Der Körper ist stetiger Quell für Lust und für Pein. Von der Entdeckung der Möglichkeiten und der Grenzen dieser Hülle, die uns das ganze Leben begleitet, bis zu deren Verlust, gibt es unzählige bemerkenswerte Phänomene und ebenso viele höchst unterschiedliche Filme, die sich mit solchen befassen.

Eintritt: 7,– € | ermäßigter Eintritt: 5,– €

Hot Dog

Hannah, die eine Hass-Liebe gegenüber ihrer Vagina empfindet, berichtet, wie sich ihre Sexualität im Laufe der Zeit verändert hat. So wie in dem Moment, als sie die Vibrationsfunktion ihres PlayStation Controllers entdeckte.

Alma Buddecke, Marleen Valin
felix.schreiber@filmakademie.de
Filmakademie
Baden-Württemberg

07:41 min | Spielfilm 2019

Exposure

Ein poetischer Experimentalfilm aus einer Bild-Text-Collage, die den weiblichen Körper in seiner Anziehung und Verletzlichkeit zeigt.

Alicia Kremser
aliciakremser@gmx.de
Sheffield Hallam University

04:36 min | Experiment 2018

Tic Tic Tack

'Tic Tic Tack' ist ein interview-basierter Animationskurzfilm über Menschen und ihr Leben mit dem Tourette-Syndrom.

Theresa Lucas
tlucas96@web.de

04:01 min | Animation 2019

Strong Hair

Selbst heute traut sich die Protagonistin Marie ohne ein schmückendes Haarband, nur mit ihrem Afrohaar, nicht auf die Straße. Filmemacherin Kokutekeleza Musebeni begleitet Marie auf ihrer Haar-Reise.

Kokutekeleza Musebeni
musebeni2@gmx.de
Hochschule für Fernsehen und Film München

13:58 min | Dokumentation 2019

Sog

„Sog“ bezeichnet eine Kraft, die etwas zu einem anderen Körper hinzieht. Es ist eine Anziehung, der man nur schwer zu entgehen vermag.

Jannik Gensler
jannikgensler@web.de

07:55 min | Spielfilm 2019

Iktamuli

Iktamuli erzählt vom Konflikt zwischen Mutterliebe und Ablehnung, Vertrautheit und Fremdsein in der Beziehung zu ihrem behinderten Kind.

Anne-Christin Plate
festival@ag-animationsfilm.de
Balance Film

05:30 min | Dokumentation 2019

Nicht im Traum

In der symbiotischen Beziehung zwischen Pauls noch wachem Geist und Elisabeths körperlicher Rüstigkeit versucht das Paar, sein Leben ohne große Hilfe von außen aufrechtzuhalten.

Astrid Menzel
office@kinescope.de
Kinescope Film GmbH

20:30 min | Spielfilm 2018

SSF
Sydslesvigsk Forening

Wettbewerbsblock

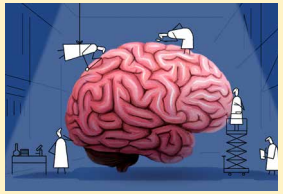
DANSKE KORTFILM

Samstag/Lørdag, 23.11.2019 | 18:00 Uhr

Im Norden haben die Leute kühle Köpfe und die garantieren dem skandinavischen Filmschaffen und damit auch dem dänischen Kurzfilm den Mut, unbequeme Fragen mit Humor zu stellen, neugierig in die Abgründe der Existenz zu schauen. Diese Abgründe finden wir am unmittelbarsten in uns selbst und bei denen, die uns nahe sind. Fünf aktuelle Filme aus Dänemark, die auf sehr unterschiedliche Weise diesen Mut haben.

I Norden har man tradition for, at holde hovedet koldt. Vi præsenterer fem aktuelle film fra Danmark, der på hver deres måde og med et glimt i øjet har mod til at stille ubekvemme spørgsmål og kigge nysgerrigt på tilværelsens dybeste afgrunde. Afgrunde vi umiddelbart finder hos os selv og hos vores nærmeste.

Eintritt: 7,– € | ermäßigter Eintritt: 5,– €



Deepness of the Fry

Was macht uns besonders? Wie stechen wir heraus? Was macht uns einzigartig? Nichts. Und doch stellen wir uns immer wieder verzweifelt diese Fragen. Eine existentielle Krise in Filmform.

Hvad gør os specielle? Hvordan skiller vi os ud? Hvad gør os unikke? Intet. Og alligevel kan vi ikke lade være med at stille os selv de spørgsmål igen og igen. En eksistentiel krise i filmisk form.

August Poul Niclasen
festival@miyu.fr

04:02 min | Animation 2019

Sergenten Og Hans Nevø

Der Exzentriker Niels lädt seinen Neffen Glen in ein alternatives Militärlager ein. Trotz der Eigenheiten des Onkels gewöhnen sie sich aneinander.

Excentrikeren Niels inviterer sin nevø Glen til at tilbringe sommeren på en alternativ militærlejr. Trods onklens særheder knytter de to sig til hinanden.

Glen Bay Grant
glngrnt@gmail.com

23:00 min | Dokumentation 2018

Hvis Der Var Krig I Norden

Was wäre wenn...?
Wer wärst du denn?

Hvad hvis...?
Hvem ville du så være?

Puk Grasten
puk@grasten.com

05:00 min | Animation 2019

Piniartoq

Weit oben an der Ostküste Grönlands geht der 23-jährige Martin Madsen mit seinen Schlittenhunden auf die Jagd.

Langt oppe på den grønlandske østkyst lever 23-årige Martin Madsen stadig, som hans forfædre gjorde før ham. Men tiderne skifter, og inuitkulturens trofaste hunde er en truet race.

Frederik Wolff
fwolff@snm.ku.dk

10:00 min | Dokumentation 2018

Bror

Katrine hat ihren Bruder jahrelang nicht mehr gesehen. Sie hat hohe Erwartungen und hofft, dass sie durch ein Treffen den Abstand überwinden können. Doch dann kommt alles anders.

Katrine har ikke set sin bror i årevis. Hun håber, at de kan overvinde adskillelsen, da de skal mødes igen. Den aften og nat, de tilbringer sammen, skal lukke årenes afstand, men udvikler sig ikke som planlagt.

Sara Hjor Ditlevsen
maj@iconicfilm.dk

21:00 min | Spielfilm 2018

3. Plattdeutscher Trailerwettbewerb

PLATTSPOTS

Freitag, 22.11.2019 | 16:00 Uhr

Nach 2013 und 2016 haben das Zentrum für Niederdeutsch und die Flensburger Kurzfilmtage in diesem Jahr zum 3. Mal zur Teilnahme am Plattdeutschen Trailerwettbewerb aufgerufen. Mitmachen konnten Filmschaffende, Studierende, Schülerinnen und Schüler von wo auch immer, „die den Norden so lieben wie wir“ – hieß es in den Regularien. Gesucht waren kurze Werbespots, die die Lebendigkeit der plattdeutschen Sprache greifbar machen, die Filme sollen Spaß machen und Lust aufs Plattschnacken.
Eine Jury aus erfahrenen Plattsprachlern hat aus den Einreichungen 11 herausgesucht, die im Rahmen dieses Programms präsentiert werden. Welche der Filme darüber hinaus mit einem Preis ausgezeichnet werden, wird am Ende der Veranstaltung bekanntgegeben.

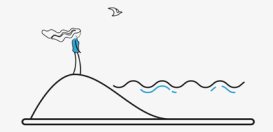
Eintritt: frei

ZFN PLATTDÜÜTSCH

IFT INSTITUT FÜR TALENTENTWICKLUNG

De Heimaad

Jonatan Grimm, Melvin Tas, Julia Claussen
jonatan.grimm@yahoo.de
01:00 min | Hochschule Flensburg | 2019



Pass Op!

Alex Schünemann, Hannes Strelow, Daniel Kim, Lennart Voss
01:01 min | Hochschule Flensburg | 2019

Platter als die Polizei erlaubt

Torge Schlömer
lbotte@web.de
01:41 min | Hochschule Flensburg | 2019

Ich bin platt

Jette Jensen, Jennifer Geist, Lisa Hartmann, Darlene Ketelsen
jennifer.geist@outlook.de
01:01 min | Hochschule Flensburg | 2019

Dat Wiehnachtseten

Antonia Bornefeld-Ettmann

01:55 min | Hochschule Flensburg | 2019

Platt lävt

Max Rüster
max_christian@gmx.de
02:59 min | 2019

Die Quest

Inke Lorenzen
inke.lorenzen@freenet.de
01:56 min | Hochschule Flensburg | 2018

Dat Beste an Platt

Frank Jakobs
frankjakobs@gmx.de
01:05 min | 2019

Heringssalat

Jesper Steen Sörensen
inke.lorenzen@freenet.de
02:37 min | Hochschule Flensburg | 2019

Leuleckerland

Marie Arnemann
nikmarten@aol.com
01:05 min | Hochschule Flensburg | 2019

Heidi ohne Kabel

Tobias Maasland
mail@janhenriksievers.de
03:06 min | Jan-Henrik Sievers Film | 2019

PLATTSPOTS

Sonderprogramm

AUS DER REGION

Samstag, 23.11.2019 | 13:30 Uhr

Die Kindheit, das Kindsein und das Erwachsenwerden sind in diesem Programm das Hauptthema. Teilweise verspielt, aber auch ausgesprochen ernsthaft, beschäftigen sich die Filme auf jeweils eigene Weise mit Schabernack und Seelenqualen in Zusammenhang mit unserem wohl wichtigsten weil alles prägenden Lebensabschnitt. Alle Filme aus diesem Programm sind in Schleswig-Holstein entstanden und zeigen die Kreativität des hiesigen Filmschaffens.

Eintritt: 4,– €

Making Of: NORDEN Video-werkstatt

Die jugendlichen Teilnehmer*innen erzählen von drei spannenden Wochenenden mitten im Geschehen des NORDEN Festivals in Schleswig. Ein Projekt der Flensburger Kurzfilmtage in Kooperation mit dem Offenen Kanal, dem NORDEN Festival und anderen Partnern.

Anselm Ehrig
info@ flensburger-kurzfilmtage.de

03:09 min | Dokumentation 2019

Tanzen

Die NORDEN Videowerkstatt hat Mitarbeiter, Musiker, Gäste und Händler beim NORDEN Festival gebeten, zu dem Stück WMSCH von Cero39 und ME-RA zu tanzen.

NORDEN Videowerkstatt
info@ flensburger-kurzfilmtage.de
03:19 min | Musikvideo 2019

Just a Boy

Video für den Song "just a boy" von THE BAD TONES.

Kamera: Leon Fabian
info@ flensburger-kurzfilmtage.de

05:11 min | Musikvideo 2019

Das Kind in mir

Das Kind steckt noch in jedem von uns, auch wenn es manchmal tief verborgen ist. Aber ist es auch erwünscht? Sollte man sich das Kindliche bewahren?

Paula Steinbrück
Hochschule Flensburg
paula-steinbrück@hotmail.de

02:56 min | Spielfilm 2018

Moarh

Familiäres Fotoshooting mit diversen Komplikationen. Der Film entstand im Rahmen der ersten futureclass, einem Deutsch-Dänischen Produktionscamp für Kurzfilmschaffende in Haderslev.

Emma Lund Rassmussen
hello@flowerhouse.dk

03:21 min | Spielfilm 2019

Heiemo

Als Mutter muss Heiemo lernen loszulassen, denn ihre Tochter zieht es hin zu einem anderen Leben. Ein Märchen um eine Mutter-Tochter-Beziehung mit Natur- und Meeresmotiven.

Johann Schultz
einjohannschultzding@gmx.de

05:16 min | Musikvideo 2019

Das Wundern des jungen Ulysses

Wir betreten eine Wohnung, in der etwas Schreckliches passiert ist. Jemand hat sich hier das Leben genommen. Beim weiteren Erkunden des Ortes kommt ein trauriges Geheimnis zum Vorschein.

René Wiesner
RW Films
renewiesner@gmx.de

17:10 min | Dokumentation 2019

Siegrid und Rolf

„Wir begleiten das Magierduo aus Norderhackstek und werfen einen Blick auf das Leben hinter den Kulissen. Fernab der ausverkauften Stadien proben die Zwei in ländlicher Idylle für ihr 30-jähriges Jubiläum. Werden sie es rechtzeitig schaffen?!“

Marie Kinscheck
info@uesofilm.com

06:00 min | Spielfilm 2018

Diorama

Wenn die eigene Kunst zum Leben erwacht und damit eindeutig nicht zufrieden ist!

Nik Behrendt
Hochschule Flensburg
nikmarten@aol.com

01:54 min | Spielfilm 2019

Big Red Gun

Zwei alte Schulkameraden treffen sich zufällig in einem Schützenverein wieder – der eine mit Angst um sein Leben, der andere mit Liebeskummer. Die Begegnung wird das Leben der Beiden für immer verändern.

Merlin Slamanig
moinmoin movies
merlin.slamanig@gmail.com

21:03 min | Spielfilm 2018

Sonderprogramm

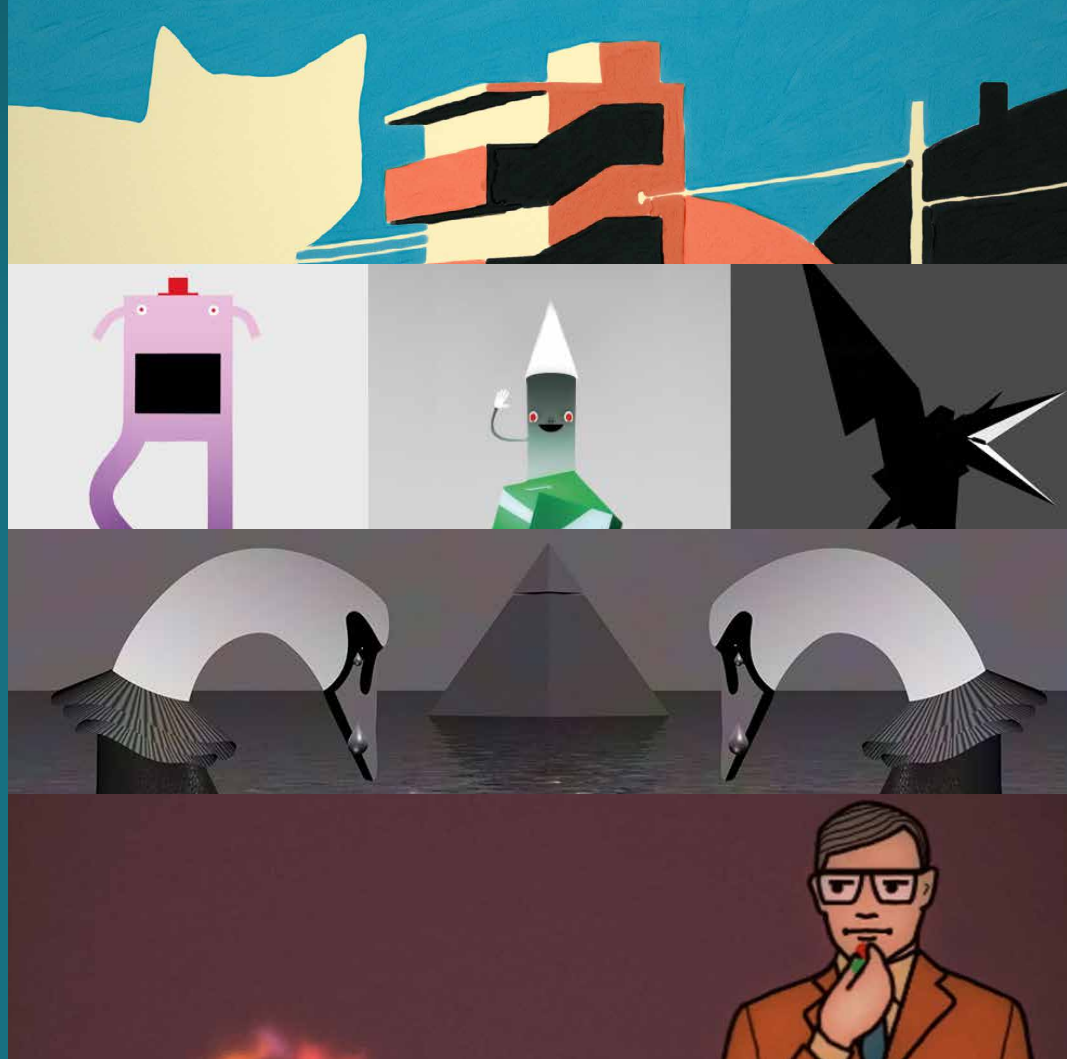
tricky frickey

Freitag, 22.11.2019 | 23:15 Uhr

Festivallounge

Hallo! Mein Name ist Jon Frickey und ich bin ein Trickfilmregisseur. Seit über 15 Jahren mache ich Animationsfilme und habe dabei neben meinen Kurzfilmen auch viele Beiträge für extra3, arte Karambolage und Quarks & Co. produziert. Mein Kurzfilm Cat Days feierte 2018 seine Premiere auf der Berlinale, wurde mit internationalen Auszeichnungen geehrt und konnte sich auch für die Academy Awards qualifizieren. Heute Abend möchte ich Euch ein paar von meinen Filmen präsentieren und über meine Arbeit reden. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der Trickfilmproduktion und dabei beantworte ich alle Fragen, die aufkommen. Ich freu mich auf Euch!

Eintritt: 4,– €



Internationale Animationsfilme

tricky

Samstag, 23.11.2019 | 19:45 Uhr

Unzählige animierte Kurzfilme bereisten letztes Jahr die internationalen Festivals. Ein paar davon präsentieren wir jedes Jahr in diesem Sonderprogramm. Diesmal wurde es vom Filmemacher Jon Frickey kuratiert. 2009 gewann er bei uns mit seinem Kurzfilm Bankenkrise den tricky Award. Im letzten Jahr war er auf vielen Festivals unterwegs und hat uns seine ganz persönliche Auswahl mitgebracht. Dabei hat er die Filme ausgesucht, die ihn im letzten Festivaljahr am meisten beschäftigt haben. Auf dieser Weise ist eine Mischung entstanden aus ausgesprochen skurrilen, teilweise lustigen und manchmal auch recht verstörenden Trickfilmperlen.
Achtung! Dieses Programm ist nicht für Kinder!

Eintritt: 7,– €, ermäßigt: 5,– €

Slug Life

Eine Melange aus schleimigen, nassen und irgendwie sexuellen Angelegenheiten. Der Impuls für diesen Film war, laut Sophie Koko Gate selbst, ein Online-Video, in dem sich zwei Nacktschnecken paaren.

Sophie Koko Gate
sophiekokogate@gmail.com

06:32 min | UK 2018

Floreana

Timing ist alles. Das gilt sonst für die formale Ebene, aber bei diesem Animationsfilm von Jaeong Dahee geht es es auch inhaltlich um nichts Anderes als um Tempo und Langsamkeit.

Lou Morton
louismor@gmail.com
laure.goasguen@miyu.fr

04:05 min | DK/USA 2018

Movements

Innerhalb von 10 Minuten wächst der afrikanische Baobabbaum 0,008mm, rennt der schnellste Hund der Welt 12 km und die Erde bewegt sich 18000 km um die Sonne. Wir alle gehen, sehen, arbeiten, rennen und halten zusammen an.

Jeong Dahee
jdahee98@gmail.com

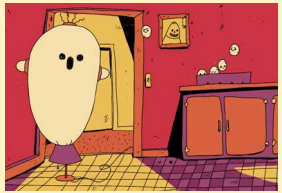
10:15 min | SKO 2019

Egg

Eine Frau ist zu Hause mit einem Ei eingeschlossen, das sie anziehend findet, aber gleichzeitig auch fürchtet. Sie isst das Ei, sie bereut es. Sie tötet es. Sie lässt das Ei verhungern.

Martina Scarpelli
scarpelli.martina@gmail.com
laure.goasguen@miyu.fr

12:07 min | FR/DK 2018



Geenie Reenie II

Geenie Reenie und Dozen bestellen zu Hause etwas zu essen.

Andrew Onorato
andrew@andrewonorato.com

06:55 min | AU 2017

Rabbit's Blood

Rabbit's Blood ist eine Geschichte über eine Gesellschaft aus zwei rivalisierenden Gruppen; finstere Männer mit Mänteln und neutralistischen Hasen, die menschenähnliche Körper haben und unter der Erde leben.

Sarina Nihei
sarina.nihei@gmail.com

04:42 min | UK 2017

My Little Goat

Die Mutterziege rettet ihre Zicklein vor dem Wolf. Jedoch kann sie ihren ältesten Sohn Toruku nicht finden. Wo ist Toruku?!

Tomoki Misato
samo.mitotoki@gmail.com

10:13 min | JP 2018

The Opposites Game

Ein Klassenzimmer bricht in ein Wortgefecht aus, als Schüler sich mit einer scheinbar einfachen Frage auseinandersetzen: Was ist das Gegenteil einer Schusswaffe?

Anna Samo, Lisa Labracio
lisa@lisalabra.com

04:43 min | USA 2019

Rolle Vorwärts für Große

TAT- UND ANSICHTSSACHEN

Samstag, 23.11.2019 | 16:00 Uhr

Was macht uns aus? Was wirst Du tun? Was wird von mir erwartet? In den Filmen dieses Programms begegnen sie uns: die Fragen, die sich immer wieder stellen.

Nicht ganz zufällig haben Studierende der Europa-Universität bei der Zusammenstellung unseres Schulprogramms im Juni diese Filme für Jugendliche ab der 8. Klasse ausgewählt. Die Filme haben zwar keine Antworten auf diese Fragen, aber zwischen Humor und Horror, Dokumentation und Drama wird immer deutlich: "Ich", "Wir", "Alle" sind weniger Tat- als Ansichtssache.
Ein Programm für Suchende und Seiende ab 12 Jahren.

Eintritt: 3,– €

Sardinien

Eigentlich wollen Anna und Julius einen schönen gemeinsamen Abend verbringen, bevor er am nächsten Tag mit Freunden in den Urlaub fliegt. Doch dann findet Anna Kondome in Julius' Reisetasche.

Alexander Conrads
alexanderconrads@gmx.de

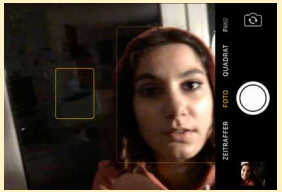
10:00 min | Spielfilm | D 2017

Guenni

Jeder ist ein Günni. Günni ist eine Beschreibung des Scheiterns; Momente, in welchen wir etwas verpassen und Fehler machen. Unsere Günni-Identität zu akzeptieren und diese mit Humor zu behandeln, ist das Ziel.

Nils Löfke
mail@nilsloefke.de

06:32 min | Experiment | D 2017



Follower

Eigentlich will Clara nur einen normalen Abend beim Babysitten im Haus einer reichen Familie verbringen, als ihr Handy sie über einen neuen Instagram-Follower benachrichtigt. Dieser ist anders als die anderen - und lässt sich nicht mehr abschütteln.

Jonathan Benedict Behr
mail@jonathan-benedict.com
Filmakademie
Baden-Württemberg

09:54 min | Animation | D 2018

Slagershart

Der 13-jährige Wessel lernt die Tricks des Metzgerhandwerks von seinem geduldigen Großvater, der davon ausgeht, dass sein Enkel das Familienunternehmen übernimmt. Aber Wessel ist sich nicht sicher - er würde lieber mit lebenden Tieren arbeiten.

Marjin Frank
info@someshorts.com

15:00 min | Dokumentaion | NL 2017

Emma und die Wut

Eine Wut-Management-Gruppe bietet einer jungen Frau eine unerwartete Karrierechance. Ein weiblicher Gangsterfilm mit einer guten Dosis schwarzem Humor.

Elisa Mishto
info@anacondinofilm.com
Mishto Films

14:45 min | Spielfilm | D 2018

Am Boden der Tatsachen

Einmal ausgesprochen tun Worte ihre Wirkung, egal, ob Fakten oder Fake-News. Davor ist nicht einmal ein so cooler Brummer wie eine Hummel gefeit, wenn sie im Vorbeifliegen zufällig erfährt, dass sie – rein rechnerisch – gar nicht fliegen kann.

Monika Tenhündfeld
eva.steegmayer@filmakademie.de
Filmakademie
Baden-Württemberg

05:00 min | Animation | D 2017

Rolle Vorwärts für Kinder

ALTE GESCHICHTEN – NEUE WEGE

Sonntag, 24.11.2019 | 16:00 Uhr

In diesem Programm werden Dinge in Frage gestellt, die eigentlich ganz selbstverständlich sind – ganz alltägliche Dinge, wie das Frühstücksritual, das Fliegen einer Hummel oder auch die Existenz des Weihnachtsmannes.
Wer bestimmt denn, was richtig oder falsch ist? Führen alte oder neue Wege zum Ziel - oder beide?
Wir gehen mit diesem Programm selbst gleichzeitig alte und neue Wege. Wir zeigen die beliebtesten Filme aus der Rolle Vorwärts vom Juni und zugleich zwei neue Filme aus den Einreichungen für diese Kurzfilmtage.

Eintritt: 3,– €

Gelato - Die sieben Sommer der Eisliebe

Das 20. Jahrhundert ist noch jung, als italienische Bergbewohner Deutschland mit einer geschmacklichen Sensation erobern: Gelato. Aus mobilen Ständen werden schmucke Eisdielen, aus sonnigen Kindertagen eine dunkle Kriegszeit.

Daniela Opp
post@danielaopp.de

12:18 min | Animation | D 2017

Eingespielt

Harmonisches Chaos: Alltägliche Strukturen und Handlungsabläufe, welche unseren gewöhnlichen und geregelten Alltag formen, werden in Frage gestellt.

Lilli Lambert, Lousia Marie Nübel
lou-nuebel@t-online.de

06:37 min | Experiment | D 2017

Morgen kommt kein Weihnachtsmann

Mama ist untröstlich, dass sie dieses Jahr den Weihnachtsmann nicht bezahlen kann. Die Kinder bekommen nur mit, dass Mama weint, weil der Weihnachtsmann nicht kommt. Ganz klar: Mama glaubt noch an den Weihnachtsmann! Eine chaotische Suche beginnt...

Anna Ludwig
film@augohr.de
Hochschule Macromedia

15:04 min | Spielfilm | D 2018

Water-morphosis

In Watermorphosis floss ein Jahr lang viel Herzblut und eine starke Team-leistung, um verschie-dene Leidenschaften zu verschmelzen: Umwelt-/ Gewässerschutz durch Tauchen und Tanz in einem künstlerischen Film ausgedrückt.

Lorenz Reisel
watermorphosis@googlemail.com

04:16 min | Experiment | D 2018

Strong Hair

Selbst heute traut sich die Protagonistin Marie ohne ein schmückendes Haarband, nur mit ihrem Afrohaar, nicht auf die Straße. Filmemacherin Kokutekeleza Musebeni begleitet Marie auf ihrer Haar-Reise.

Kokutekeleza Musebeni
musebeni2@gmx.de
Hochschule für Fernsehen und Film München

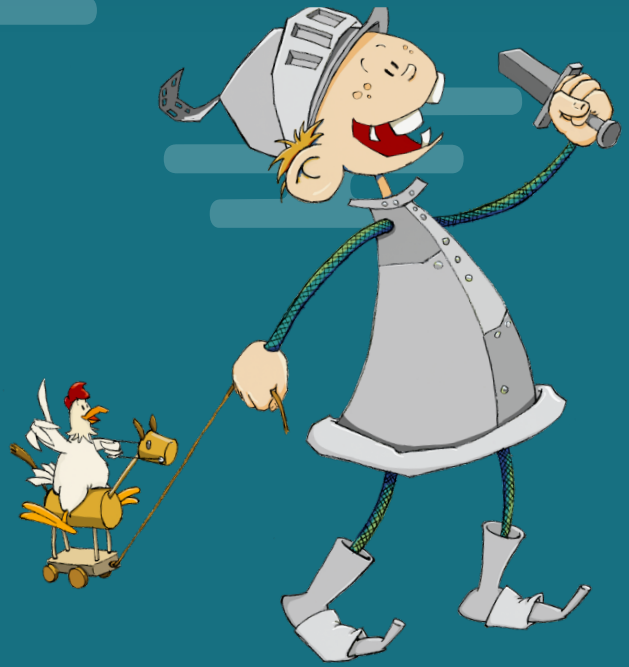
13:58 min | Dokumentation | D 2019

Nö!

Beim Versuch sein Traumshaus zu bauen, scheitert der Held dieser Geschichte immer wieder. Aber Nö! Er gibt nicht auf.

Christian Kaufmann
eva.steegmayer@filmakademie.de
Filmakademie
Baden-Württemberg

05:15 min | Animation | D 2018



LANGE NACHT DER KURZEN FILME

22.11.2019 und 23.11.2019 | jeweils 20:00 Uhr

Die Theaterwerkstatt Pilkentafel lädt im Rahmen der Flensburger Kurzfilmtage wieder zu einem langen Abend, um gemeinsam Kurzfilme zu gucken. Elisabeth Bohde und Torsten Schütte werden Auszüge aus Hartmut Rosas „Unverfügbarkeit“ lesen und sie in eine Beziehung zu den Filmen setzen, diese Bezüge diskutieren und hinterfragen. So wird das Theater Wohnzimmer, Rückzugsort, gemeinsamer Denkraum, oder, um mit Rosa zu sprechen, zum Resonanzraum.

Resonanz zwischen Film und Rezipient, Theorie und Film, Zuschauer*innen und Filmemacher*innen. Und weil Resonanz prinzipiell unverfügbar ist, wir sie aber alle suchen, gestalten wir den Raum gemütlich und anregend, kochen eine leckere Suppe für Pausen, wählen sorgfältig Filme und Texte aus… Aber ob sich dann zwischen uns allen so was wie Resonanz einstellt, das kann erst der Abend selbst zeigen. Denn wir wissen ja nicht, wie Sie kommen, was Sie suchen, wie Sie die Filme sehen und wie Ihr Blick die Filme verändert. Auch das Publikum ist eine Kategorie der Unverfügbarkeit.

Eintritt:
15,-€ Normalpreis
10,-€ Ermäßigt (Schüler*innen, Student*innen und Sozialpassinhaber*innen)
20,-€ Förder*innen

Tickets gibts unter www.pilkentafel.de, oder an den Vorverkaufsstellen in der Carl-von-Ossietzky-Buchhandlung, dem SHZ Kundenzentrum und der Tourist Information (Nikolaistraße) sowie ab 11.11. im Festivalbüro MODUL 1, Rote Straße 17.

Fünf Tierfilme von Jean Painlevé

JAZZ UND VAMPIRE

Donnerstag, 21.11.2019 | 19:30 Uhr

Der studierte Biologe Jean Painlevé schuf eine Synthese aus wissenschaftlichem Dokumentarfilm und cinéma pur der Avantgarde. Die Surrealisten schätzen seine Filme über seltsam geharnischte Wassertiere, weil sie das Phantastische im Realen enthüllen und zeigen, dass die Kreaturen der Realität nicht minder schrecklich sind als die aus der Phantasie geborenen. Seine Filme führen eine scharfe Klinge, zeigen eine Welt, in der unterjocht und gekämpft wird: fressen und gefressen werden. Barbareien oder Grausamkeiten des Tierreichs beschreibt der Kommentar wissenschaftlich nüchtern. Empathie mit dem Tier ist ihm fremd.

Die Filme sind Statements gegen eine falsch verstandene Humanisierung des Tieres, in der den Lebewesen menschenähnliches Verhalten, etwa im Familienleben, unterstellt wird. Die Filme verniedlichen oder vermenschlichen die Tierwelt nicht, sondern transzendieren das für uns Nicht-Verstehbare.

Alle Filme im Original mit engl. UT
Einführung durch Thomas Tode

Eintritt: 7,– € | ermäßigter Eintritt: 5,– €

INSTITUT FRANÇAIS Deutschland

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE

Service pour la science et la technologie

Eine Kooperation von Flensburger Kurzfilmtage, GreenScreen Eckernförde und CineMare Kiel

Le Vampire (F 1945, 9 min) ist ein wissenschaftlicher Film über eine 10 cm große, südamerikanische blutsaugende Fledermaus, vertont mit Jazzmusik, deren Dämpfer eine samtene Klangfarbe erzeugen, zu der eifrig Blut gepumpt wird.

In **L' Hippocampe** (Das Seepferdchen, F 1931, 15 min) bevölkern die mit Dornen geharnischten Seetiere den Meeresgrund in Rudeln. Ihr lustiges, groteskes Aussehen mit Pferdekopf und geringeltem Schwanz garantiert dem Film seine Beliebtheit.

Der Farbfilm **Oursins** (Die Seeigel, F 1954, 11 min) vergleicht die Stacheln des Seeigels mit den Säulen eines Tempels: zu afrikanischen Trommeln tastende gelbe Fühler vor schwarzem Hintergrund – Farben wie von einem anderen Planeten, einer anderen Welt.

Les Amours de la pieuvre (Die Liebe der Kraken, F 1967, 14 min) frönt dem Liebesleben der grotestk aussehenden, glitschigen Tintenfische, zeigt, wie sie Krabben vertilgen oder alle Tentakel mit ihren Saugnäpfen auf das Weibchen werfen.

In **Acéra ou le bal de sorcières** (Acera oder der Hexentanz, F 1972, 15 min) pumpen sich Gruppen von grell weißen Moluskeln auf der schwarzen Bühne empor, lassen einen Tanz von Bettlaken - Geistern oder ein Ballett von Hexen erscheinen. Groteske Unterwasserwelt!

Animation | Editing | Sound | Effects

WORKSHOP

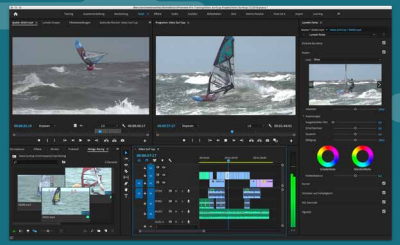
Freitag, 22.11.2019 13.00 – 15.00 Uhr
Festivallounge

Schnelligkeit ist keine Hexerei, sondern nur eine Frage der Werkzeuge und der handwerklichen Geschicklichkeit. In einer knappen Stunde zeigt Sven Brencher, wie mit den Programmen der Adobe Creative Cloud ein Videoclip geschnitten, vertont und mit Effekten, Grafiken und Animationen versehen wird. Er veranschaulicht, wie eigene Vorgehensweisen an die neuen Funktionen von Premiere Pro, After Effects und Audition angepasst werden können, um schneller Material zu sortieren, Clips zu schneiden, Farbkorrekturen durchzuführen, etc. Nach einer Einführung in die Handhabung der Werkzeuge, können die wichtigsten Schritte noch einmal selbst an einem Demo-Arbeitsplatz nachvollzogen werden.

Eintritt: frei,
aber Anmeldung erforderlich bis zum 21.11.2019 an:
info@flensburger-kurzfilmtage.de

Adobe

Sven Brencher
Adobe Senior Specialist



13.00 – 14.00 Uhr
Tricks und Workflows für Premiere Pro, After Effects und Audition

14.00 - 15.00 Uhr
Hands-On an 5 Demo-Arbeitsplätzen: Selbst ausprobieren unter Anleitung von Sven Brencher

ComLine
Ihr IT-Distributor

Sponsoring by ComLine
Lise-Meitner-Str. 16 | 24941 Flensburg
www.comline-shop.de

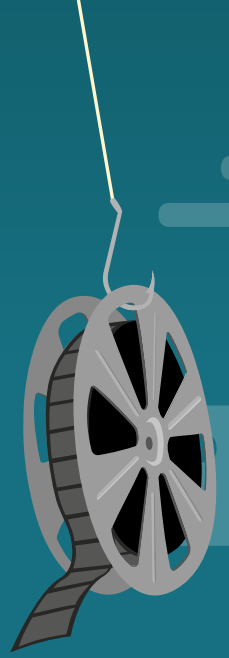
FILMGESPRÄCH

Samstag, 23.11.2019 | 18:00 Uhr

Festivallounge

Wie und worüber sprechen eigentlich Filmexperten? In unserem inzwischen zu einer guten Tradition gewordenen Filmgespräch lässt sich das sehr gut herausfinden. In diesem Jahr wird Prof. Dr. Matthias Bauer, Germanist der Europa-Universität und ein für seine Präzision berüchtigter Filmanalytiker, einige Filme aus dem Programm mit deren Machern diskutieren. Dadurch werden Fragen beantwortet, die sich der normale Kinobesucher selten stellt. Wer einem solchen Gespräch selbst mit nur einem Fünkchen Aufmerksamkeit gelauscht hat, für den werden zukünftige Kinobesuche eine neue Dimension an Vergnügen und Verstehen bereithalten. Wer sich traut, darf sich natürlich gern auch einmischen, widersprechen und bestätigen, selbst Fragen stellen und beantworten.

Eintritt: frei



Hochschule Flensburg
University of Applied Sciences

Europa-Universität Flensburg

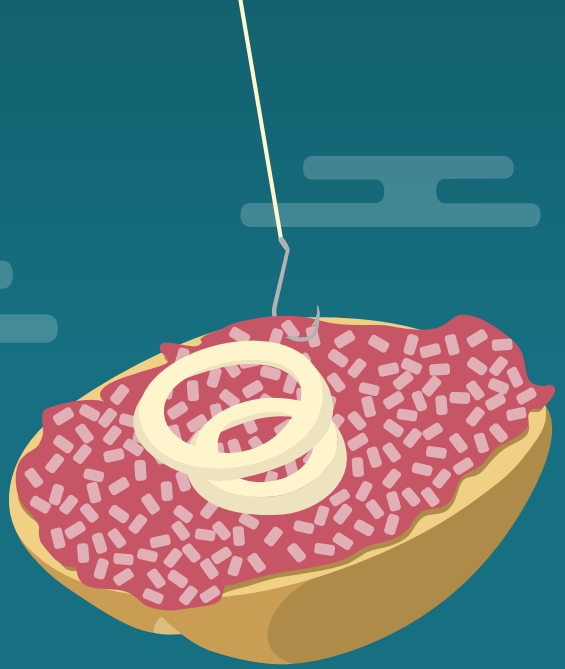
FILMFRÜHSTÜCK

Samstag, 23.11.2019 | 11:00 Uhr

Festivallounge

Beim Filmfrühstück der Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein treffen sich Filmschaffende, Fachpublikum und interessierte Festivalgäste zum Austausch über Filme und Festivalprogramm. Besondere Aufmerksamkeit bekommt dabei das Filmschaffen in nächster Umgebung. Die anwesenden Filmemacher*innen des im Anschluss stattfindenden Programms „Aus der Region“ werden hier im Vorhinein vorgestellt. Dies und die Einstimmung und kulinarische Stärkung für den Festivalsamstag mit gleich mehreren wichtigen Höhepunkten ist Hauptanliegen der Zusammenkunft.

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 20.11.2019 an: info@flensburger-kurzfilmtage.de



Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

FILMWERKSTATT KIEL

Party

KAFFEEHAUS LE CLUB

Freitag, 22.11.2019 | ab 22:00 Uhr
mit DJ Stereotyp Niels und Musik aus Film & TV

"Music is an experience, not a science." (Ennio Morricone)

"To me, movies and music go hand in hand. (...) I find music to define the mood of the movie, the rhythm the movie is going to play in." (Quentin Tarantino)

"Without John Williams, bikes don't really fly, nor do brooms, nor do men in red capes. There is no force, dinosaurs do not walk the earth, we do not wonder, we do not weep, we do not believe." (Steven Spielberg)

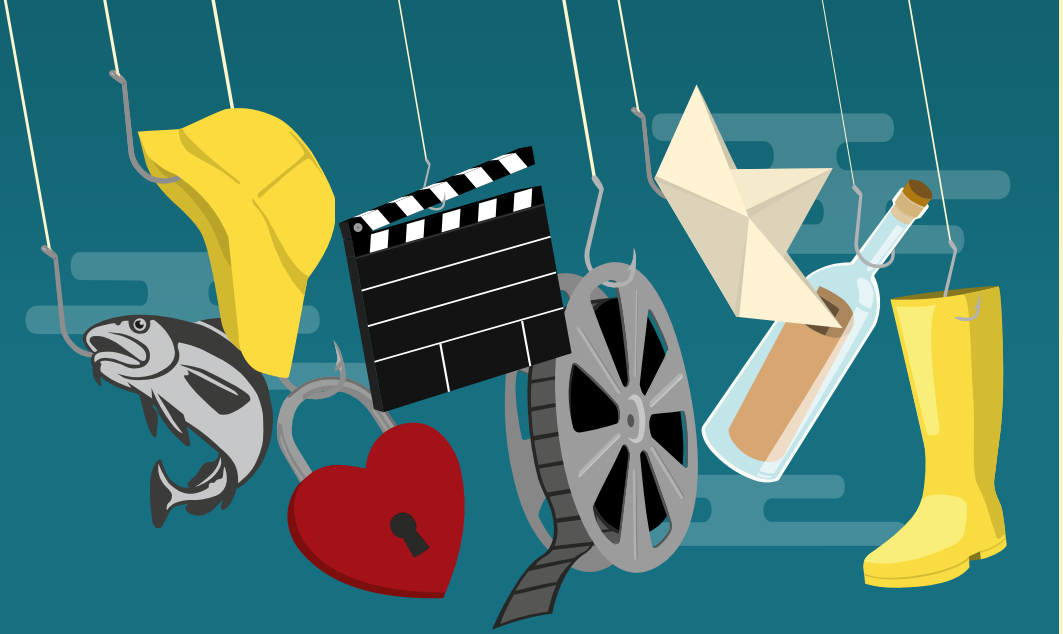
"Music and film are inseparable." (Martin Scorsese)

"Music in movies is all about dissonance and consonance, tension and release." (Quincy Jones)

"All music is important, Dick. It's the universal language. One of our best hopes for the eventual realization of the brotherhood of man." (Adam West as Bruce Wayne in Batman, 1966)

"Gentlemen! Let's broaden our minds. Lawrence?" (Jack Nicholson as Joker in Batman, 1989)

Kurzfilmtage-Eintrittskarte mitbringen und ein vergünstigtes Getränkespecial abholen!



Best of Flensburger Kurzfilmtage

ZUGABE!

Sonntag, 01.12.2019 | 14:00 Uhr
51 Stufen Kino im Deutschen Haus

Das Beste der 19. Flensburger Kurzfilmtage in einem Programm

Eintritt: 4,– €

Filmfestivals in Hamburg und Schleswig-Holstein

Jugendfilmfest Schleswig-Holstein, Scheersberg
22. bis 24. November 2019

Internationales Kurzfilmfestival Hamburg
02. bis 08. Juni 2020

Rolle Vorwärts – Kurzfilme für Kinder
Das Schulprogramm der Flensburger Kurzfilmtage
02. bis 04. Juni 2020

Internationales Filmfestival Odense (OFF)
24. bis 30. August 2020

Kunstgriffrolle Heide
14. bis 30. August 2020

Internationales Naturfilmfestival Green Screen, Eckernförde
09. bis 13. September 2020

Filmfest Hamburg
24. September bis 03. Oktober 2020

MICHEL Kinder und Jugend Filmfest, Hamburg
25. September bis 03. Oktober 2020

International Ocean Filmfestival Kiel – Cinemare
21. bis 25. Oktober 2020

62. Nordische Filmtage Lübeck
03. bis 08. November 2020

20. Flensburger Kurzfilmtage
18. bis 22. November 2020

WERDEN SIE MITGLIED

Ihre Fördermitgliedschaft

Unterstützen Sie die Flensburger Kurzfilmtage und helfen Sie mit, unsere vielfältigen filmkulturellen Angebote zu sichern und auszubauen.
Als Fördermitglied wird Ihnen das Programmheft der Kurzfilmtage vorab zugesandt, Sie erhalten aktuelle Informationen über alle Veranstaltungen des Vereins sowie eine Einladung zur feierlichen Eröffnung der Kurzfilmtage.
Spendenbescheinigungen werden gerne auf Anfrage ausgestellt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt
25,- EUR für Erwachsene
12,- EUR für Schüler*innen und Studierende
50,- EUR für Institutionen und Vereine

Kontakt:
www.flensburger-kurzfilmtage.de/mitgliedschaft.html
foerderer@flensburger-kurzfilmtage.de oder sprechen Sie uns an.

Partner

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Freunden

Pilkentafel
LICHTFLUT.MEDIEN Partner für Erfolg im Internet
ZFN PLATTDÜÜTSCH
Seemannsheim Hafenküche
Flensburger Brauerei
stadtwerke flensburg
ComLine Video Distribution
Holzbildhauerei
51 Stufen Kino im Deutschen Haus
Druckerei Nielsen
Modul 1
DiTail
Europa-Universität Flensburg
Deutsches Haus Veranstaltungszentrum Flensburg
Flensburg Hostel & Boardinghouse
SSF Sydslesvigsk Forening
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein FILMWERKSTATT KIEL
Braasch Wein- & Rumhaus
Hochschule Flensburg Ganz nah und weit voraus
Kulturbüro Flensburg
Burghof apartment

Impressum

Veranstalter
Flensburger Kurzfilmtage e.V.
www.flensburger-kurzfilmtage.de
info@flensburger-kurzfilmtage.de

Hochschule Flensburg (HS)
www.hs-flensburg.de

Europa-Universität Flensburg (EUF)
www.uni-flensburg.de

Veranstaltungsort
51 Stufen Kino im Deutschen Haus Flensburg
Friedrich-Ebert-Str. 7, 24937 Flensburg
www.51stufen.de

Redaktion (Katalog):
Karsten Wiesel, Maja Petersen, Lara Mathei (EUF)

Layout & Satz (Katalog, Plakate + Banner) :
Finn Kristian Ringhoff, Rebekka Koesling, Ann-Christin Frank (HS Flensburg)

Druck:
Druckerei Nielsen

Filme

Acéra ou le bal de sorcières 78
Am Boden der Tatsachen 68
Bankenkrise 21
Bequemo 40
Big Red Gun 59
Bror 48
Das Kind im mir 56
Das Wundern des jungen Ulysses 58
Dat Beste an Platt 52
Dat Wiehnachtseten 51
De Heimaad 51
Deepness of the Fry 47
Der Engel der Geschichte 29
Die Quest 52
Die Schwingen des Geistes 32
Die Tochter 28
Diorama 59
Egg 64
Eigenheim 25
Eigentlich vergangen 27
Eingespielt 71
Emma und die Wut 68
Exposure 43
Facelift 36
Fatoni - Clint Eastwood 23
Floreana 63
Follower 67
Frei Zeit 40
Fuse 31
Geenie Reenie II 64
Gelato 71
Guenni 67
Heidi ohne Kabel 52
Heiemo 57
Heringssalat 52
Hot Dog 21, 43
Hvis Der Var Krig I Norden 48
Ich bin platt 51
Ich will 39
Iktamuli 45
Im Glashaus 32
Just a Boy 56
Kippa 35
L' Hippocampe 78
Le Vampire 78
Les Amours de la pieuvre 78
Leuleckerland 52
Little Lower Than The Angels 41
Making Of: NORDEN 55
Mann auf Blau 36
Mauerrufe 31
Moarh 57
Morgen kommt kein Weihnachtsmann 71
Movements 64
My Little Goat 65
Nest 23
Neulich 3.0 39
Never give up 28
Nicht im Traum 45
Nö! 21, 72
Noi 24
Oursins 78
Paris you got me 27
Pass Op! 21, 51
Piniartoq 48
Platt lävt 52
Platter als die Polizei erlaubt 51
Rabbit's Blood 65
Sardinien 67
Schwestern 24
Selfies 35
Sergenten Og Hans Nevø 47
Siegrid und Rolf 58
Slagershart 68
Slug Life 63
Sog 44
Strong Hair 44, 72
Tanzen 55
The Opposites Game 65
Tic Tic Tack 44
Tremore 41
Unter Schülern 23
Verbindungen 25
Voice Over 37
Watermorphosis 72
You wipe your lips, I do too 40

Filmemacher

Albert Meisl 32
Alex Schünemann 21, 51
Alexander Conrads 67
Alexander Lahl 28
Alicia Kremser 43
Alma Buddecke 21, 43
Andrew Onorato 64
Anh Tú Nguyen 41
Anna Ludwig 71
Anna Smo 65
Anna Zhukovets 32
Anne Isensee 39
Anne-Christin Plate 45
Anni-Josephine Enders 40
Anselm Ehrig 55
Antonia Bornefeld-Ettmann 51
Astrid Menzel 45
August Poul Niclasen 47
Axel Schünemann 51
Barbara Gabain 39
Bianca Caderas 40
Christian Kaufmann 21, 72
Claudius Gentinetta 35
Dagmar Scheiber 25
Daniel Kim 21, 51
Daniela Opp 71
Darlene Ketelsen 51
Dennis Stein Schomburg 36
Elisa Mishto 68
Emma Lund Rasmussen 57
Eric Esser 29
Falk Schuster 28
Florian Moses Bayer 24
Frank Jakobs 52
Frederik Wolff 48
Friedrich Thiedtke 36
Glen Bay Grant 47
Hagen Ulbrich 24
Hannes Strelow 21, 51
Inke Lorenzen 52
Jan Riesenbeck 36
Jannik Gensler 23, 44
Jannis Alexander Kiefer 25
Jean Painlevé 76-79
Jennifer Geist 51
Jeong Dahee 64
Jesper Steen Sörensen 52
Jette Jensen 51
Johann Schultz 57
Jon Frickey 21, 60, 61
Jonathan Benedict Behr 67
Jonathan Grimm 51
Jonathan Schörning 28
Jörn Linnenbröker 37
Julia Claussen 51
Julie Boehm 27
Katharina Bintz 31
Kokutekeleza Musebeni 44,72
Lennart Voss 21, 51
Lilli Lambert 71
Lisa Hartmann 51
Lisa Labracio 65
Lorenz Reisel 72
Lou Morton 63
Louisa Marie Nübel 71
Lukas Nathrath 35
Marie Arnemann 52
Marie Kinscheck 58
Marjin Frank 68
Marleen Valin 21, 43
Martina Scarpelli 64
Max Mönch 28
Max Rüster 52
Maximilian Welker 24
Melvin Tas 51
Merlin Slamanig 59
Monika Tenhündfeld 68
NEOZOON Art Collective 41
Nicole Foelsterl 27
Nik Behrendt 59
Nils Löfke 67
NORDEN Videowerkstatt 55
Paula Steinbrück 56
Puk Grasten 48
René Wiesner 58
Sara Hjor Ditlevsen 48
Sarina Nihei 65
Shadi Addib 31
Sina Diehl 24
Sonja Rohleder 23
Sophie Koko Gate 63
Theresa Lucas 44
Till Penzeck 21
Tobias Lischka 24
Tobias Maasland 52
Tomoki Misato 65
Torge Schlömer 51
Ulu Braun 40
Yann Berrai 23

Mi, 20.11.

19:30 Uhr
Eröffnung
Seite 20

21:30 Uhr
Wettbewerbsblock I:
Früher
Seite 22

Do, 21.11.

18:00 Uhr
Wettbewerbsblock II:
Unterwegs
Seite 26

19:30 Uhr
Jazz und Vampire:
Fünf Naturfilme
Seite 76

21:30 Uhr
Wettbewerbsblock III:
Gefangen
Seite 30

Fr, 22.11.

16:00 Uhr
Plattspots
Trailerwettbewerb
Seite 50

18:00 Uhr
Wettbewerbsblock IV:
Ego
Seite 34

19:45 Uhr
Wettbewerbsblock V:
Uns geht's gut
Seite 38

20:00 Uhr
Lange Filmnacht
Pilkentafel*
Seite 74

21:30 Uhr
Wettbewerbsblock VI:
Körper
Seite 42

23:15 Uhr
Sonderprogramm
tricky frickey
Seite 60

Party im
Kaffeehaus le Club

Sa, 23.11.

13:30 Uhr
Sonderprogramm
Aus der Region
Seite 54

16:00 Uhr
Rolle Vorwärts
für Große
Seite 66

18:00 Uhr
Dänischer Wettbewerb
Danske Kortfilm
Seite 46

19:45 Uhr
Int. Animationsfilme
tricky
Seite 62

20:00 Uhr
Lange Filmnacht
Pilkentafel*
Seite 74

21:30 Uhr
Preisverleihung
& Party

So, 24.11.

16:00 Uhr
Rolle Vorwärts
für Kinder
Seite 70

Rahmenprogramm

Freitag, 22.11.
13.00 Uhr Workshop, Seite 80

Samstag, 23.11.
11.00 Uhr Filmfrühstück, Seite 84
18.00 Uhr Filmgespräch, Seite 82

Zugabe So, 01.12.

14:00 Uhr
Zugabe im
51 Stufen Kino
Seite 88

Karten im Kino 51 Stufen oder im MODUL 1, Rote Straße 17
Onlinereservierung unter www.flensburger-kurzfilmtage.de

*Diese Veranstaltungen sind barrierefrei.